



Pressemitteilung vom 14.12.2022

Bärbel Bas & Mahmut Özdemir: Über 4 Millionen Euro Bundesmittel für die energetische Sanierung der Eissporthalle Duisburg

Bärbel Bas MdB
Platz der Republik 1
11011 Berlin
Telefon: +49 30 227-75607
Fax: +49 30 227-76607
baerbel.bas@bundestag.de

Mahmut Özdemir MdB
Platz der Republik 1
11011 Berlin
Telefon: +49 30 227-73819
Fax: +49 30 227-76403
mahmut.oezdemir@bundestag.de

Die beiden Duisburger SPD-Bundestagsabgeordneten Bärbel Bas und Mahmut Özdemir freuen sich über die Entscheidung des Haushaltsausschusses des Bundestages, die energetische Sanierung der Eissporthalle Duisburg mit 4.056.413 Millionen Euro aus Bundesmitteln zu fördern. Möglich macht dies das vom Bundesministerium für Wohnen, Stadtentwicklung und Bauwesen aufgelegte Bundesprogramm „Sanierung kommunaler Einrichtungen in den Bereichen Sport, Jugend und Kultur“.

„Für die Duisburger Eissportlerinnen und -sportler sind die Bundesmittel für die Sanierung der Eissporthalle ein wichtiger Erfolg. So investieren wir in beste Bedingungen für Eishockey und Eiskunstlauf in Duisburg. Und wir ermöglichen es Familien und Freizeitsportlerinnen und -sportlern, sich auch in Zukunft dort zu treffen und gemeinsam die Schlittschuhe zu schnüren“, so die Bundestagspräsidentin Bärbel Bas und der unter anderem für den Bereich Sport zuständige Parlamentarische Staatssekretär bei der Bundesinnenministerin des Innern und für Heimat Mahmut Özdemir.

„Insbesondere für die Kinder und Jugendlichen bei uns in Duisburg sind das großartige Neuigkeiten. So werden sie auch weiterhin in der Schule und in ihrer Freizeit gemeinsam mit anderen den Eissport kennen- und lieben lernen können. Das ist wichtig, denn Sport hat auch eine große Bedeutung für den gesellschaftlichen Zusammenhalt und die soziale Integration vor Ort. Für uns ist klar: Duisburg ist eine Sportstadt. Wir sorgen dafür, dass sie es auch bleibt und freuen uns, dass unser Einsatz auf Bundesebene erfolgreich war“, so Bärbel Bas und Mahmut Özdemir.

Der Deutsche Bundestag hat mit Beschluss des Bundeshaushalts 2022 Finanzmittel für das Programm „Sanierung kommunaler Einrichtungen in den Bereichen Sport, Jugend und Kultur“ in Höhe von insgesamt fast 500 Millionen Euro bereitgestellt. Dabei sind Jahresraten bis 2027 vorgesehen, um eine Förderung



überjähriger Projekte der Kommunen in den Bereichen Sport, Jugend und Kultur mit besonderer regionaler oder überregionaler Bedeutung und mit hoher Qualität im Hinblick auf ihre energetischen Wirkungen zu ermöglichen. Der Bund unterstützt die Kommunen mit Hilfe des Förderprogramms beim Abbau des bestehenden Sanierungsstaus insbesondere bei Sportstätten und hilft mit, diese mit Blick auf den Klimawandel künftig klimaeffizienter und damit nachhaltiger zu betreiben. Die Förderhöhe beträgt 45 Prozent, in Nothaushaltskommunen wie Duisburg 75 Prozent der förderfähigen Kosten.